



PRESSEMITTEILUNG

3. April 2025



DGD Stiftung
Mehr als
Medizin

DGD Fachklinik Haus Immanuel schneidet hervorragend ab

Hutschdorf. Ein großer Erfolg für die DGD Fachklinik Haus Immanuel: Im bundesweiten Ranking der Rehabilitationseinrichtungen für Abhängigkeitserkrankungen der Deutschen Rentenversicherung belegt die Fachklinik für suchtkranke Frauen im stationären Bereich mit Platz 7 einen ausgezeichneten Top Ten Platz. Insgesamt wurden 170 Kliniken in der Bewertung berücksichtigt:

<https://meine-rehabilitation.de/pr-web/de/abhaengigkeitserkrankungen-alkohol-medikamente/indikation>

Bayernweit ist das Haus, das zum Deutschen Gemeinschafts-Diakonieverband in Marburg gehört, auf dem zweiten Platz zu finden, bei der bundesweiten Wertung der Kliniken für suchtkranke Frauen belegt das Haus einen hervorragenden ersten Platz.

„Es freut uns sehr, dass wir in diesem Ranking solch tolle Platzierungen erreicht haben. Dies ist ein Beleg dafür, dass unsere Arbeit wertgeschätzt wird. Wir erbringen in unserer kleinen Klinik vielfach Leistungen, die über das normale Maß hinausgehen. Es ist schön, dass das große Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesehen und anerkannt wird“, erklärt Gotthard Lehner, Leiter der DGD Fachklinik Haus Immanuel, stolz.

Im Haus Immanuel werden seit 1961 suchtkranke Patientinnen rehabilitiert. Im Jahr 2024 wurden in der DGD Fachklinik 262 alkohol- und medikamentenabhängige Frauen therapiert, insgesamt 42 Kinder begleiteten ihre Mütter zur Therapie.

Der moderne Klinikkomplex verfügt über 60 Therapieplätze für suchtkranke Frauen zwischen 18 und 75 Jahren. Zudem bietet die DGD Fachklinik Haus Immanuel eine gemeinsame Mutter-Kind-Therapie an. Bis zu 12 Kinder können ihre Mütter zur Behandlung nach Hutschdorf begleiten und werden im klinikeigenen Kindernest Sternstunden betreut.

In der Fachklinik werden die Patientinnen von einem multiprofessionellen Team bestehend aus 70 Mitarbeitenden verschiedener Fachbereiche (Medizin, Sucht- und Psychotherapie, Arbeits- und Ergotherapie, Sporttherapie sowie

Pädagogik, Sozialarbeit und Seelsorge) betreut und während ihres 13-wöchigen Aufenthalts begleitet.

Das Haus bietet auch eine tiergestützte Therapie an. Vier Alpakas verstärken das „therapeutische Team“ der DGD Fachklinik Haus Immanuel.

Foto:

DGD Fachklinik Haus Immanuel in Hutschdorf

Die DGD Fachklinik Haus Immanuel – Mit dem Aufhören anfangen

In idyllischer Lage in Hutschdorf nahe der oberfränkischen Städte Kulmbach, Bayreuth und Bamberg liegt auf einem 10.000 m² großen, parkähnlichen Areal die DGD Fachklinik Haus Immanuel - eine Rehabilitationseinrichtung mit 60 Plätzen, die auf die Behandlung alkohol- und/oder medikamentenabhängiger Frauen spezialisiert ist. Das Haus zählt zu den traditionsreichsten und zugleich modernsten Suchtkliniken Bayerns. Die DGD Fachklinik Haus Immanuel bietet auch eine gemeinsame Mutter-Kind-Therapie an. Bis zu 12 Kinder können ihre Mütter zur Behandlung begleiten und werden in der klinikeigenen Kita betreut. Pro Jahr werden im Haus Immanuel etwa 250 suchtkranke Frauen und ca. 50 Kinder aufgenommen, die während ihres 13-wöchigen Aufenthaltes von einem erfahrenen und fachlich hoch qualifizierten Team von etwa 70 Mitarbeitenden (Mediziner, Psycho-, Sozial-, Ergo-, Arbeitstherapeuten, usw.) betreut werden.

www.haus-immanuel.de

Kontakt für Rückfragen:

DGD Fachklinik Haus Immanuel

Gotthard Lehner – Klinikleitung

Tel.: 09228 9968-0, eMail: gotthard.lehner@dgd-stiftung.de